



ERSTE FÖRDERRUNDE MUSICBOARD BERLIN GMBH 2016

Berlin, 17.03.2016

Liebe Presse- und Medienvertreter_innen, liebe Musikschaaffende Berlins,

das Musicboard freut sich über die zahlreich zum 1. Februar 2016 eingereichten Anträge für die Förderprogramme *Karrieresprungbrett Berlin*, *Pop im Kiez* und *Festivalförderung*, die sich durch kreative Denkansätze auszeichnen. Mithilfe der Förderprogramme können viele dieser großartigen Ideen realisiert und weitergeführt werden, die beeindruckend die Vielfalt der Berliner Musikszene widerspiegeln.

Karrieresprungbrett Berlin

Für das Programm *Karrieresprungbrett Berlin* wurden 62 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug ca. 1,5 Mio EUR, vergeben werden 290.350,00 EUR für 23 Projekte.

Das Musicboard fördert in der ersten Jahreshälfte Projekte großer Bandbreite, die alle das Ziel haben, Karriere-sprungbrett-Chancen und Professionalisierungsangebote für Berliner Nachwuchsmusiker_innen zu schaffen. Hier eine Auswahl der geförderten Projekte: Die innovativen Konzertreihen wie u.a. *Grand Jeté*, *DNA BLN*, *Handicapped-Inklusion rockt!* und *Sommerloft*, welche 2015 positive Synergieeffekte für die Berliner Musikbranche zur Folge hatten, werden erneut unterstützt. Erstmals gefördert werden u.a. die *BKA Club Konzerte* - eine interdisziplinäre Konzertreihe im BKA Theaterfoyer, *kompbaRs* - eine Reihe für deutschsprachigen Rap und Hip Hop, sowie *You don't really know me* - eine spannende Konzertreihe im Monarch. Mit der Unterstützung neuer Workshopformate wie u.a. *Producers At Work* oder *Shoot it yourself* erweitert das Musicboard die Professionalisierungsangebote und Vernetzungsmöglichkeiten für Berliner Newcomer_innen, die u.a. auch auf dem *Rixpop Musik Festival* Mentoring- und Coachingseminare wahrnehmen können. Die neue Plattform *Meet Local Singles* will mit innovativen, cross-medialen PR-Kampagnen die Sichtbarkeit aufstrebender Künstler_innen unterschiedlichster Genres erhöhen. Zudem wird u.a. der *Kick-Off* des neuen *Festival Kombinars* - einem Zusammenschluss unabhängiger Festivals in Deutschland - sowie die *TINCON* - ein interdisziplinäres Festival für digitale Jugendkultur und der *TONIO* - der neue Preis für Popkultur unterstützt. Um dem vielversprechenden Bereich der *Filmmusik Komposition in Berlin* als zusätzliche Einnahmequelle für Musiker_innen Rechnung zu tragen, wird eine Studie zur Erstanalyse in Auftrag gegeben. Auf der diesjährigen *re:publica*, die ihr 10tes Jubiläum als weltweit wichtigste Konferenz für Digitalkultur feiert, wird die Veranstaltung mit dem Schwerpunkt *Interaktion zwischen Technologie und Musik* gefördert.

Pop im Kiez

Für das Programm *Pop im Kiez* wurden 15 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug ca. 484.000,00 EUR, vergeben werden 108.900,00 EUR für sechs Projekte.

Erneut gefördert wird der Clubcommission e.V. mit *Beratung 3.0* und der *Toolbox 4.0*. Ziel dieser Projekte ist es, das Beratungsangebot für Clubs weiter auszubauen und grundlegendes Handwerkszeug von Clubs im Austausch mit der Nachbarschaft zu entwickeln. Die innovative Reihe *Pop im Ausland (PIA)*, die den Fokus auf eigenwillige Acts und die Randbereiche des gemeinen Popverständnisses legt, geht in die zweite Runde, sowie der *Kiezsalon* in der Musikbrauerei, der durch innovatives Booking überzeugte. Auch *Transformation des Alternativen II - Der Experten-katalog* von Kollegen 2,3 baut auf die Ergebnisse der Veranstaltungs- und Gesprächsreihe von 2015 auf und vertieft das Thema der Erhaltung und Anpassungsfähigkeit alternativer Konzert- und Kunsträume. Kreuzberg 36 wird als Kiez mit popkultureller Relevanz in dieser Förderrunde auf ganz besondere Weise beleuchtet: In einer Sonntagsmatinée soll die bewegte Geschichte des legendären Kreuzberger Clubs SO36 anlässlich der Buchpremiere *SO36 - 1978 bis heute* vorgestellt

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

T +49 30 288 787 88

F +49 30 288 787 90

info@musicboard.berlin.de

www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning

Berliner Sparkasse

IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16

BIC: BELADEBEXX

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060



und gefeiert werden. *Subculture Berlin 80's* widmet sich der stilprägenden Musikszene West-Berlins in den 80ern und dem nachhaltig spürbaren Einfluss bis heute.

Festivalförderung

Für das Programm *Festivalförderung* wurden 44 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 1,2 Mio EUR, vergeben werden 261.000,00 EUR für 17 Projekte.

Mit dem Programm *Festivalförderung* werden Musikfestivals aller Genres der populären Musik gefördert, die einen besonderen Fokus auf Nachwuchsförderung legen. Hier eine Auswahl der geförderten Festivals: Im elektronischen Bereich unterstützt das Musicboard u.a. das *3hd*Festival, das *CTM*Festival und das *Atonal Berlin*, welche für die vielfältigsten Stile elektronischer Musik und interdisziplinärer Bereiche in Berlin stehen. Neben den etablierten, publikumswirksamen und sorgsam kuratierten Festivals wie u.a. das *Torstraßenfestival*, *Down By The River* oder *XJAZZ*, wird zum ersten Mal das *Jenseits von Nelken und Pralinen*, ein Festival zum Internationalen Frauentag am 8. März und das *Heroines of Sounds* gefördert, die Musikerinnen und Künstlerinnen in den Mittelpunkt stellen. Die *Nächte des Ramadan* können ihre Club Sessions und die Verschränkung kultureller Musikszene weiter ausbauen und durch das *Mej hum nina künstlari* Festival werden die Sinti und Roma Musiker_innen Berlins gefördert. Der *Berlin Music Video Award* erweitert sein bereits vielseitiges Programm um eine Live-Bühne, das *Out Of Line Weekender* Festival mit Focus auf die Gothic- und Electro-Szene sowie das YO! Sissy Festival können sich weiter in der Festivallandschaft Berlins etablieren.

Musicboard Berlin GmbH - International

Um Berliner Musiker_innen den Sprung auf die internationale Bühne zu erleichtern veranstaltet die Musicboard Berlin GmbH dieses Jahr am 19. März den *Berlin Beats* Abend auf der SXSW in Austin, Texas. Der Schwerpunkt liegt auf elektronischer Musik. Das Showcase ist im offiziellen Programm verankert. Außerdem soll erneut eine internationale Delegation aus kreativen Köpfen und Macher_innen aus der Musik- und Kreativbranche zur zweiten Pop-Kultur eingeladen werden, die vom 31. August bis zum 2. September 2016 in Neukölln stattfinden wird.

+++ Eine Übersicht inklusive Kurzbeschreibungen aller geförderten Projekte des ersten Halbjahres 2016 finden Sie in Kürze auf unserer Webseite. +++

Für die [Supportförderung](#) können sich Musiker_innen oder Bands laufend bis zum 30. November 2016 bewerben.

Die Antragsfrist für die zweite Förderrunde der Programme *Karrieresprungbrett Berlin* und *Pop im Kiez* ist der 1. Juni 2016.

Wir freuen uns über Veröffentlichungen und Interviewanfragen.

Viele Grüße

Katja Lucker
Geschäftsführerin Musicboard Berlin GmbH

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060